

Nachfolgende Punkte

Sind beym

Collegio Cheradelphico I.^{mo} nach
und nach geändert, und von Michaelis
1739. an, in Observanz ge-
bracht worden.



Leichwie auf der Welt selten etwas ge-
wiß und beständig eingerichtet und de-
terminiret werden kan, daß es nicht
mit der Zeit und nach Erfordern, de-
rer vorkommenden Umstände, einer
Veränderung unterworfen seyn solte,
auch dahero die Membra der zu Dres-
den Michaelis 1715. errichteten Grabe- Gesellschaft,
in dem XXI. Lege sothanen instituti, eine sich dieß-
falls etwa zu thun habende Aender- oder Verbesserung
gar wohlbedächtig vorbehalten; Also haben selbige
nach reifer Überlegung und mit einstimmigen Consens
sothanes institutum, und die dieserhalb abgefaßte Le-
ges oder Punkte folgendergestalt resp. zu erläutern
und zu verändern vor nöthig befunden. Nehmlich
qvoad:

I. Soll

I.

Soll zwar vermöge des ersten Articuls derer ao. 1715. gedruckten Legum, in soweit sein Bewenden haben, daß honnette Personen, beyderley Geschlechts, zu dieser Societät treten, keinesweges aber einer, so ein augenscheinlicher Valetudinarius, oder schon 40. Jahr alt, noch auch eher, als bey dem ordentlichen Convent, in Expectanz genommen werden, immaßen sich diejenige Person, nach dem Michaelis 1738. gefassten Schluß, mittelst glaubwürdigen Attestats, ratione des Alters zu legitimiren hat.

II.

Das in dem andern und dritten Articul dem Inspectori und beyden Assessoribus, ingleichen dem Rechnungs-Führer in denen Legibus gesetzte Quantum an 4. Thlr. 12. gl. soll künftig, wie bishero, bey dem Haupt-Convent verwendet, dem Rechnungs-Führer hingegen pro labore jährlich 6. Thlr. und zur Convocation der Societät Sechzehn Groschen in Ausgabe passiren, hat auch hiernächst zur Einsammlung derer 60. Thlr. Begräbnis-Geld Ein Thlr. wegen Besorgung des Umlauffß, von desjenigen verstorbenen hinterlassenen Erben zu genießen.

III.

Der vierdte Articul, vermöge dessen der Umlauff von einem Membro dem andern zuzufertigen, ist in soweit geändert, weil er bisher weder in Übung gebracht, noch vor practicable befunden worden, daß also dergleichen gewöhnlichenmaßen durch eine Person verrichtet werden soll.

IV.

Soll es bey dem in dem fünfften Articul derer Legum determinirten Tage Michaelis verbleiben, und an welchem Orthe die Zusammenkunft geschehen solle? in dem gewöhnlichen

lichen Umlauffs-Patent gemeldet werden, worbey der Inspector, Assessor und Registrator unaußenbleibende persönlich erscheinen, es sey denn, daß einen Gottes Gewalt, oder Ehehaften abhielten, welches er jedoch durch ein Membrum melden lassen muß; Hingegen die übrigen Membra, falls sie wegen vorfallender Hinderniß nicht erscheinen könnten, geben einem andern aus der Gesellschaft, keinesweges aber einem Fremden, ihre Einlage, und was sonst nöthig, lassen sich auch gefallen, was von denen Anwesenden geschlossen wird. Die Zeit der Zusammenkunft währet Nachmittags von 3. bis umb 5. Uhr, welcher langsamer kömmt, verfällt in Straffe.

V.

Bei dem sechsten und siebenden Articul hat es zwar sein ferneres Bewenden, jedoch soll beliebtermassen zwar der Säumige ratione der Collecte oder restirenden Straffe erinnert werden, und 1. gl. Bothen-Lohn erlegen. Daserne aber die Zahlung durchs ganze Jahr unterbliebe, wird nach dessen Tode die Straffe dessen Erben decourtiret.

VI.

Vermöge des achten Articuls wird es billig erachtet, dahin zu erläutern, daß jegliches denen Legibus sich gemäß bezeichende Membrum, bey dessen erfolgenden Absterben und ehrlichen Begräbniß zwar auf soviel Jahre, als von ihm in termino Michaelis Einlagen geschehen, den doppelten Erbsatz derselben beyim nächstfolgenden Haupt-Convenc, ex Cassa erhalten, die collectirenden 60. Thlr. aber keines von denen Michael 1739. und fernerhin, entweder durch die in solchem Termine gethane erste Einlage, oder schon vor demselben zu einer oder mehr Reichen geleisteten Beitrag, dem Collegio Societatis würcklich einverleibten Membris, anderer gestalt völlig bekommen solle, es sey denn, daß es sothane
Mi-

IX.

Nach denen dreyzehenden und vierzehenden Articulu bleibet es zwar bey bißheriger Verfassung, werden auch bereits beliebtermassen die Capitalia zu besserer Sicherheit noch ferner unter die Membra distribuiret, welcher aber nicht soviel, als das auszuleihende Capital beträgt, überhaupt ad Cassam gesteuert, kan demjenigen, so dergleichen verlanget, nicht gefuget werden, und um so mehr, indem dieser Passus bey vorigen Zusammenkünften bereits also von denen meisten Membris beliebt und registriret worden.

X.

Ben dem funffzehenden und übrigen Articulu bleibet es zur Zeit in statu quo.

Solte übrigens künfftighin eines von denen Membris, zu mehrerer Aufnahme dieser Societät überhaupt sowohl, als besonders zum Besten der Cassa, ein- und das andere anzubringen haben, kan solches bey dem jährlichen Michaelis-Convvent entweder schriftlich oder mündlich geschehen; Worauf es sodann von denen sämtlichen Membris in Überlegung genommen, und falls es approbiret werden, gleichfalls denen Legibus einverleibet, oder ad Protocollum gebracht werden. Dresden, den 12. August.

Anno 1739.

Übers

Nachstehende respectivè Herren und Frauen
Membra befinden sich jezo bey der Michaelis-
Grabe-Societät.

A.

Herr Advocat Christian Traugott Apitz.

B.

Herr *Accis-Rath* Friedrich Gottlob Beyer,
nebst Dero Eheliebste,

Frau Erdmuth Christiana, gebohrne Grublin.

Frau Johanna Magdalena, verwittibte *Secret.* Böhmin,
gebohrne Teucherin.

Herr *Accis-Calculator* Daniel Gottlob Böttger.

Herr *Accis-Registrator* Johann Christoph Böttger.

Herr *Accis-Copist* Caspar Siegmund Bändel.

Frau Johanna Dorothea, verwittibte Bertrammin,
gebohrne RubeTischin.

Herr *Commissions-Actuarus* Johann August Brezner.

C.

D.

E.

F.

Frau Anna Dorothea, verehlichte *Lieut. Fleckin*, geb. *Jahnin*.

G.

Herr *Accis-Copist* Johann Friedrich Gräbner,
nebst Frau Liebste,

Frau Johanna Elisabeth, gebohrne *Senlerin*.

Herr Hof-Tappezier Johann Ludwig Goldmann,
nebst Frau Liebste,

Frau Renet Elisabeth, gebohrne *Baptiste*.

Herr Brand-Cassen-Schreiber Johann Sigmund Grundig.

H.

Herr Ober-Zeugmeister Christian Friedrich Hüller.

Herr *Accis-Secretarius* Christian Horrbach.

Herr *Accis-Calculator* Christian Gottlieb Dicksch.

Herr Kauffmann Johann Gottlieb Hefse.

Frau Johanna Sophia *Henrion*, gebohrne *Altrichterin*.

I.

Herr *Accis-Copist* Johann Martin Jahn, nebst Frau Liebste,
 Frau Anna Dorothea, gebohrne Dieckin.
 Herr *Berggemachs-Copist* Johann Christoph Jahn.

K.

Frau Eva Maria, verwittibte *Accis-Räthin* Kruschamin,
 gebohrne Wiesnerin.
 Herr *Cammer-Secretarius* Christoph Dietrich Käyfer.
 Herr *Accis-Co-Inspector* Johann Gottfried Kröber.
 Herr *Senator* George Heinrich Klette, nebst dessen Eheliiebste,
 Frau Maria Elisabeth, gebohrne Thiermannin.
 Herr *Accis-Calcul.* Joh. Benjamin Kanich, nebst dessen Eheliiebste,
 Frau Maria Sophia, gebohrne Eberleinin.
 Herr *Accis-Copist* Joh. Christian Kindermann, nebst dessen Ehel.
 Frau Eva Catharina, gebohrne Gansgaugin.
 Herr *Accis-Copist* Michael Regel.
 Frau Anna Sophia Kuchlerin, gebohrne Freybergerin.

L.

Herr *Steuer-Schr.* Joh. Martin Pöschner, nebst Frau Eheliiebste,
 Frau Anna Dorothea, gebohrne Funckin.

XX

M.

Herr *Accis-Copist* Johann George Malesy.

N.

O.

P.

Q.

R.

Herr *Accis-Copist* Christian Raabe, nebst Frau Eheliebste,
Frau Johanna Maria, gebohrne Stegmannin.
Frau Johanna Sophia Richterin, gebohrne Gerstäckerin.
Herr *Sammer-Calculator* Christian Ritzschel.
Herr *Accis-Copist* Johann George Reichel, nebst Frau Eheliebste,
Frau Anna Margaretha, gebohrne Schrammin.
Herr Johann Michael Rottorff, Koch allhier.

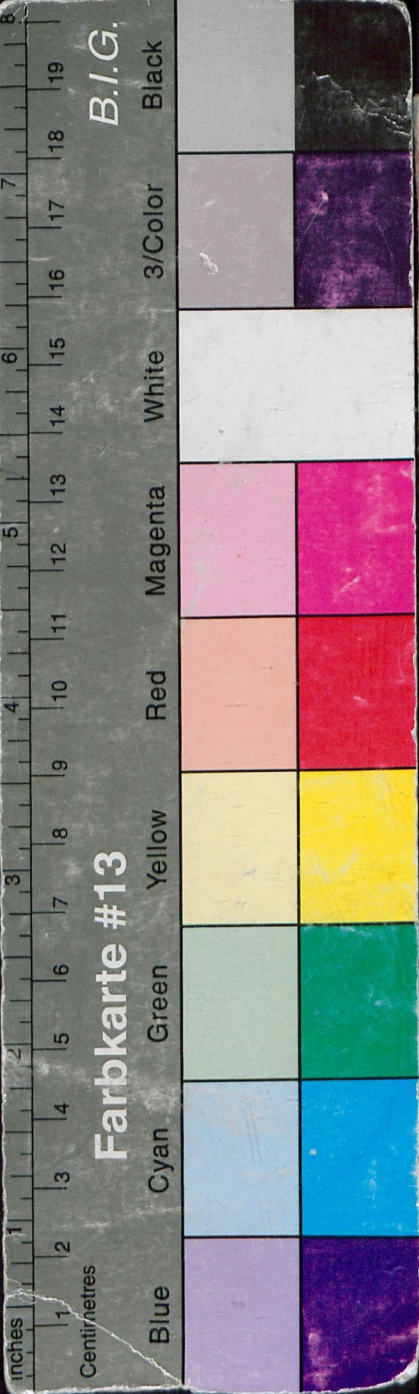
- ~~Herr Accis-Rath Wilhelm Christian Sternickel,~~
 Herr Michael Schröther, ein Pachter, nebst Frau Liebste,
 Frau Regina Elisabeth, gebohrne Hoffmannin.
 Herr August Heinrich Schumacher, Accis-Fourir,
 nebst dessen Frau Liebste,
 Frau Maria Dorothea, gebohrne Jenzschin.
 Herr Accis-Calculator Christoph Schulze, nebst Frau Ehelieste,
 Frau Christiana Charlotte, gebohrne Jenzschin.
 Herr Accis-Secret. Joh. Christoph Stoll, nebst Frau Ehelieste,
 Frau Anna Rosina, gebohrne Crahmerin.
 Frau Hof-Buchdruckerin Johanna Margaretha, verwittibte
 Stöckelin, gebohrne Riedelin.
 Herr Johann George Schmid, ein Koch.
 Herr Andreas Steinborn, Traitteur, nebst Frau Ehelieste,
 Frau Anna Maria, gebohrne Beckerin.
 Herr Accis-Secretarius Tobias Siegel.
 Herr Wein Visier George Ernst Siegler, nebst dessen Ehelieste,
 Frau Johanna Elisabeth, gebohrne Müllerin.

214a 2671
In Expectanten befinden sich bey der Mi-
chaelis-Grabe-Societät.

Frau Johanna Sophia Grundigin, gebohrne Deggiusin.
Herr Christoph Heinrich Sonntag, nebst Frau Liebste,
Frau Maria Elisabeth, gebohrne Dünnebierin.
Herr Accis-Calculator Johann Christoph Grundig.
Frau Eva Catharina Apigin, gebohrne Weidlichin.
Frau Johanna Christiana Grundigin, gebohrne Busiusin.
Herr Hof-Böttger Johann George Beyer.
Herr Hof-Braum. Joh. Michael Kanizky, nebst Frau Liebste,
Frau Rosina, gebohrne Jostin.

X 2871623

n.5



Farbkarte #13

B.I.G.

f. 30^a, 1.

Ya
2671

Nachfolgende Punkte

Sind bey

Collegio Cheradelphico I.^{mo} nach
und nach geändert, und von Michaelis
1739. an, in Observanz ge-
bracht worden.

